


Kohl ohne Zellfusion


Die Liste «Zellfusionsfreie Sorten im Gemüsebau» führt alle zur Verfügung stehenden Sorten von Kohllarten und Chicorée auf, die ohne Zellfusion gezüchtet werden. Die Liste hat für Produzenten von Bio Suisse einen empfehlenden Charakter. Für Produzenten von Bioland, Naturland, Demeter und Bio Austria ist sie verbindlich. *Martin Koller, FiBL*

 shop.fibl.org > Best.-Nr. 1671




Pflanzenschutz fürs Gemüse

Das Merkblatt «Pflanzenschutzempfehlungen für den Bio-gemüsebau» enthält Empfehlungen zu Krankheiten und Schädlingen am Gemüse. Die überarbeitete Ausgabe 2018 enthält neu das Kapitel «Spargeln». Das Werk wird alle zwei Jahre aktualisiert und kann für 9 Franken gedruckt oder kostenlos elektronisch bezogen werden. *Martin Koller, FiBL*

 shop.fibl.org > Best.-Nr. 1284

Wöchentliche Gemüsebau-Infos von Agroscope und FiBL

 www.bioaktuell.ch > Pflanzenbau > Gemüsebau > Pflanzenschutz > Gemüsebau-Info > Gratisdownload

Schweinemäster gesucht

In Vorbereitung auf die ab 2020 in Kraft tretende 100-Prozent-Biofütterung beim Schwein möchte das FiBL 100-Prozent-Biorationen in Fütterungsversuchen auf Praxisbetrieben testen und optimieren. Wir suchen daher Bioschweinemäster, die sich mit uns auf die Suche nach optimalen Biorationen begeben und uns unterstützen, indem wir einen Fütterungsversuch auf Ihrem Betrieb durchführen könnten. *Nele Quander, FiBL*

→ Nele Quander, FiBL-Projektmitarbeiterin «Bioschwein 100.0»
Tel. 076 720 49 67
nele.quander@fibl.org



Im Dienst der Kartoffel

Welche Kartoffelsorte ist ausreichend krautfäuleresistent? Dies und mehr erforscht Tobias Gelencsér am FiBL.

Kartoffelsorten in der Praxis zu testen, das ist die Hauptaufgabe von Tobias Gelencsér, dem neuen Berater am FiBL-Departement Bodenwissenschaften. Er begleitet die Sorten an sechs Standorten auf ihrem Prüfweg. Der führt von der Pflanzgutbetrachtung über die Wachstumskontrollen bis hin zur Lagerung und Degustation. Gesucht werden insbesondere krankheitsresistente festkochende Sorten. Denn je weniger mehlig eine Sorte ist, desto weniger resistent ist sie. Bei der Sortenprüfung arbeitet der ETH-Absolvent eng mit Agroscope




Die Hauptaufgabe von Tobias Gelencsér: Gemeinsam mit Landwirten Feldversuche durchführen. *Bild: Andreas Basler*

zusammen. Oft ist er im Feld an der Arbeit, denn er steht in engem Kontakt mit den zahlreichen Bauern und Bäuerinnen, die ihren Acker und ihre Arbeitskraft freundlicherweise für die Praxisversuche zur Verfügung stellen. Dabei wird er auch schon mal als «Herr FiBL» angesprochen. Dafür hat der Juniorberater vollstes Verständnis, ist doch sein Familienname nicht ganz einfach zu merken. Dieser ist auf seine ungarischen Vorfahren zurückzuführen und wird «Gelenscher» ausgesprochen.

Tobias Gelencsér begleitet ausserdem ein Demeter-Projekt, um Sorten für den kupferfreien Anbau zu finden, er testet Massnahmen gegen Silberschorf und führt Versuche durch, bei welchen Handelsdünger durch Hof- und Recyclingdünger ersetzt werden. *Franziska Hämmerli*

Der Kartoffelsorten-Prüfbericht 2017 ist online

 www.bioaktuell.ch > Pflanzenbau > Ackerbau > Kartoffeln > Biokartoffelsortenprüfung